

Dienstag, 7. April 2015

## **BFV und BR suchen „Bayern-Treffer des Monats“ März**

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Bayerische Rundfunk (BR) suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ März. Sechs Traumtore stehen ab Mittwoch (8. April) eine Woche lang bis zum 15. April auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv) oder in der BFV-App zur Wahl. Der BR stellt die Treffer der Kandidaten am Mittwochabend um 18 Uhr auch in der „Abendschau“ vor. Die Auflösung sowie ein Porträt über den Gewinner zeigt das Bayerische Fernsehen am Samstag, den 18. April in „Blickpunkt Sport“ (17 Uhr). Neben der exklusiven „Bayern-Treffer“-Trophäe erhält der Sieger zwei Freikarten für ein Bundesliga-Heimspiel einer bayerischen Mannschaft. Am Ende der Saison nehmen alle Monats-Gewinner automatisch an der Wahl zum „Bayern-Treffer des Jahres“ teil.

### **Die Kandidaten für den „Bayern-Treffer des Monats“ März sind:**

- Dominik Stolz (SpVgg Oberfranken Bayreuth, Regionalliga Bayern)
- Max Kettenberger (SV Waldhausen II, C-Klasse Inn/Salzach)
- Memis Ünver (SV Heimstetten, Regionalliga Bayern)
- Fabian Galm (SV Erlenbach/Main, Bayernliga Nord)
- Marco Wiedmann (FC Amberg, Bayernliga Nord)
- Hamed Naim (FSV Bad Windsheim II, A-Klasse Nürnberg/Frankenhöhe)

Auf der folgenden Seite finden Sie eine genaue Beschreibung der Tore.

## „Bayern-Treffer des Monats“ März – die Tore

Die **SpVgg Oberfranken Bayreuth** lag in der Regionalliga-Partie (23. Spieltag) gegen den FC Augsburg II bereits mit 0:2 in Rückstand, da keimte noch einmal Hoffnung auf. In der 41. Spielminute verwandelte der Bayreuther Angreifer **Dominik Stolz** einen Freistoß von der Strafraumkante und verkürzte auf 1:2. Mit der Innenseite seines rechten Fußes hob der 24-Jährige den Ball über die Mauer und lies dem Augsburger Schlussmann Thomas Reichlmayr nicht den Hauch einer Chance. Am Ende reichte es trotz dieses Kunstschusses jedoch nicht zu einem Punktgewinn (Endstand 1:3).

Im Vorbereitungsspiel zwischen dem C-Klassisten **SV Waldhausen II** (Kreis Inn/Salzach) und dem ESV Mühldorf überlistete der Waldhäuser **Max Kettenberger** den Mühldorfer Torwart Alex Attenhauser in der fünften Minute mit einem traumhaften Freistoß. Aus sage und schreibe 40 Metern flog der Ball in hohem Bogen ins Kreuzeck. Ob gewollt oder nicht – der Treffer zur 1:0-Führung ebnete den Weg zum 3:2-Testspielsieg gegen Mühldorf.

Im Regionalliga-Auswärtsspiel (26. Spieltag) beim TSV Buchbach brachte der 24-jährige Mittelfeldmann **Memis Ünver** den SV Heimstetten in der 32. Minute mit 1:0 in Führung (Endstand 1:1). Nach einem weiten Ball des SVH aus der eigenen Hälfte musste Buchbachs Torhüter Daniel Maus außerhalb des Strafraums mit dem Kopf klären. Der Ball landete jedoch genau vor den Füßen von Memis Ünver, der nicht lange zögerte und aus über 30 Metern halbrechter Position abzog. Sein Rechtsschuss senkte sich punktgenau ins Buchbacher Tor.

Im Spiel der Bayernliga Nord (25. Spieltag) sorgte Verteidiger **Fabian Galm** für die zwischenzeitliche 2:1-Führung seines **SV Erlenbach/Main** im Gastspiel beim VfL Frohnlach (Endstand 2:2). Aus halbrechter Position führten die Erlenbacher in der 56. Spielminute einen Freistoß kurz aus. Über zwei Stationen gelangte der Ball zu Fabian Galm, der seinen aus der Mauer stürmenden Gegenspieler umkurvte und aus rund 25 Meter abzog. Sein satter Rechtsschuss schlug unhaltbar für den Forchheimer Keeper Jonas Hempfling im langen Eck ein.

Derbytore sind für jeden Fußballer etwas ganz besonderes – so auch für **Marco Wiedmann** vom **FC Amberg**. Im Duell der Rivalen am 25. Spieltag der Bayernliga Nord bei der SpVgg SV Weiden lagen die Gäste bis zur 72. Spielminute mit 0:1 in Rückstand. Dann gab es Freistoß für die Amberger: Aus etwas mehr als 20 Metern nahm Mittelfeldmann Marco Wiedmann Maß und hob den ruhenden Ball mit Rechts über die Mauer hinweg in den Winkel. Durch seinen sehenswerten Treffer bescherte er seinem FC Amberg ein Remis in Weiden.

Am 16. Spieltag der A-Klasse Kreis Nürnberg/Frankenhöhe unterlag der **FSV Bad Windsheim II** bei der SpVgg Gallmersgarten knapp mit 2:3. Einem Bad Windsheimer gelang dabei jedoch ein selten schöner Freistoßtreffer. 32 Minuten waren gespielt, als sich **Hamed Naim** den Ball 17 Meter vor dem Tor in zentraler Position zurecht legte. Zwei kurze Schritte Anlauf, dann hob der Mittelfeldmann das Spielgerät mit ganz viel Gefühl im rechten Fuß zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich in die Maschen.